

Ressort: Politik

Menschenrechtsexperten sehen Anzeichen für Völkermord in Myanmar

Genf, 27.08.2018, 11:23 Uhr

GDN - Unabhängige Menschenrechtsexperten haben dem Militär in Myanmar Verbrechen gegen die Menschlichkeit vorgeworfen. Die Militärspitze müsse wegen Kriegsverbrechen und wegen des Verdachts auf Völkermord vor Gericht gestellt werden, heißt es in einem Bericht, der am Montag in Genf vorgestellt wurde.

Die Vereinten Nationen hatten die Untersuchung in Auftrag gegeben. Die Vorwürfe beziehen sich vor allem auf den Bundesstaat Rakhine, wo im vergangenen Jahr Hunderttausende muslimische Rohingya gewaltsam vom Militär vertrieben worden waren. Konkret wird den Soldaten in dem Bericht vorgeworfen, für Morde, Massenvergewaltigungen von Frauen, Folter, Gewalt gegen Kinder und das Niederbrennen ganzer Dörfer verantwortlich zu sein. Auch die Regierungschefin Myanmars, Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi, wird von den Menschenrechtsexperten kritisiert. Sie habe ihre "moralische Autorität" nicht genutzt, um die Verbrechen zu verhindern oder aufzuhalten, heißt es in dem Bericht. Die Rohingya werden seit Jahrzehnten in Myanmar diskriminiert. Im August 2017 war die Lage eskaliert: Nachdem Rohingya-Rebellen verschiedene Ziele in Myanmar simultan angriffen hatten, starteten Armee und andere Sicherheitskräfte eine Gewaltkampagne. Hunderttausende flüchteten - mindestens eine Million Rohingya leben aktuell als Flüchtlinge in Bangladesch und weiteren asiatischen Staaten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-110936/menschenrechtsexperten-sehen-anzeichen-fuer-voelkermord-in-myanmar.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com